

Dr. Ulrich Maly (Aufsichtsrat)

Beitrag von „Glubbfan Manuel“ vom 11. September 2021, 11:46

Zitat von papahippie

Das halte ich für sehr anspruchsvoll, um nicht zu sagen großmäulig. Wie du richtig feststellst, verfügt der Verein in seinen Reihen kaum über eigene Expertise. Wir müssten also erst mal viel Geld, Zeit und Energie aufwenden, um da eine Führungsposition zu übernehmen. Und mit welchem Ziel? Was verbessert sich, wenn der Club die Führung irgendwann mal übernimmt? Wie würde der Verein stärker profitieren?

Ich glaube das wir uns da möglicherweise missverstanden haben. Richtig ist, dass wir sehr viel Zeit aufwenden müssten, beim Geld sehe ich das anders. Der AR ist beispielsweise befugt Ausschüsse zu bilden. Ein entsprechender "Stadion Ausschuss" kann mithilfe von Experten (was definitiv nicht so viel Geld kostet) ein adäquates Konzept erarbeiten. Anschließend würde man Partner akquirieren. Sorry, wenn das evtl. unbeabsichtigter Weise etwas "großmäulig" rüberkommt. Das war nicht meine Absicht und ich behaupte bestimmt nicht, dass ich derjenige mit der einzigen richtigen Lösung bin. Es ist definitiv nicht einfach so etwas erfolgreich zu gestalten. Das behaupte ich auch nicht. Gerade deswegen habe ich oben geschrieben, dass es "**viel Kompetenz und Kreativität**" benötigt und zudem, **dass man auch bereit sein muss völlig neue und unkonventionelle Wege zu gehen. Auch muss man sehr aktiv aber auch organisiert auf zukünftige Partner zugehen und diesen auch einen deutlichen Mehrwert durch ihre Kooperation aufzeigen.** Genau in diesen Aspekte trennt sich eben die Spreu vom Weizen. Denn anhand solcher Dinge erkennt man, ob man immer das altbewehrte Schema F macht, oder ob echte Kompetenzen vorhanden sind die neue Lösungen anbieten kann. Daher meine Hoffnungen in Personen wie Herrn Fifka, hoffentlich nicht vergebens.